

Coaching Vereinbarung

1. Vertragspartner:in

Coach:

Virginie Sam
Chemin de la Croix 3B
1580 Avenches

2. Rahmenbedingungen

Beratungsort

Bern oder nach Absprache

Sitzungseinheiten

Werden nach dem Erstgespräch gemeinsam festgelegt.

Sitzungsdauer

In der Regel 1 bis maximal 1,5 Stunden pro Sitzung.

Termine und Absagen

Die Termine werden in gegenseitiger Absprache vereinbart und sind für beide Seiten verbindlich. Absagen oder Verschiebungen sind nach Möglichkeit mindestens 24 Stunden im Voraus mitzuteilen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Inhalte der Coaching- und Beratungsgespräche unterliegen der Vertraulichkeit und werden nicht ohne Einverständnis der Klientin oder des Klienten an Dritte weitergegeben. Sollte in einzelnen Fällen eine Weitergabe von Informationen sinnvoll oder notwendig sein, wird dies vorgängig gemeinsam besprochen und entschieden.

Personenbezogene Daten werden sorgfältig und geschützt aufbewahrt und sind ausschliesslich für den Coach zugänglich.

Vertragserfüllung

Das Coaching ist eine privat vereinbarte Dienstleistung und erfolgt unabhängig von einem Arbeitsverhältnis oder einer beruflichen Funktion.

Haftungsausschluss

Coaching ist ein Prozess, der Impulse gibt und zur eigenen Reflexion anregt. Ein bestimmter Erfolg kann nicht zugesichert werden. Die Verantwortung für Entscheidungen und deren Umsetzung liegt jederzeit bei der Klientin oder beim Klienten. Der Coach haftet nicht für direkte oder indirekte Folgen, die aus dem Coaching oder aus darauf basierenden Entscheidungen entstehen.

3. Gegenstand des Vertrages

Grundlage des Coachings ist ein vorgängiges Erstgespräch, in dem Thema und Ziel des Coachings gemeinsam festgelegt werden. Auf dieser Basis kommt die Coaching-Vereinbarung zustande.

Der Coach erbringt seine Leistungen auf Grundlage der Informationen und Angaben, die von der Klientin oder vom Klienten zur Verfügung gestellt werden. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit trägt die Klientin oder der Klient die Verantwortung.

Hinweise, Einschätzungen und Empfehlungen des Coaches dienen der persönlichen Orientierung und Entscheidungsfindung, ersetzen jedoch keine eigenen Entscheidungen oder Verantwortlichkeiten.

4. Ziele und Inhalte des Coachings

Die Begleitung erfolgt auf persönlicher Basis und bezieht sich auf Themen aus dem individuellen Alltag der Klientin oder des Klienten. Inhalte können die Reflexion persönlicher Fragestellungen, aktueller Lebenssituationen sowie prägender Erfahrungen umfassen, sofern diese für das persönliche Erleben oder Handeln von Bedeutung sind.

Ziele werden im Erstgespräch festgelegt und bei Bedarf im Verlauf des Coachings angepasst.

Dieses Angebot stellt keine therapeutische Behandlung dar und ersetzt weder Psychotherapie noch medizinische oder psychiatrische Leistungen.

5. Verantwortung des Coaches

Der Coach erläutert während des gesamten Coachings die eingesetzten Methoden und Techniken und weist auf mögliche Wirkungen sowie Grenzen des Coachings hin.

Coaching kann Veränderungen im persönlichen Erleben und im Umgang mit dem eigenen Umfeld anstoßen. Neue Sichtweisen oder Verhaltensweisen können sich auf bestehende Beziehungen auswirken und sowohl positive als auch herausfordernde Reaktionen im Umfeld auslösen. Diese Prozesse liegen ausserhalb des Einflussbereichs des Coaches.

Der Coach führt ein Protokoll über den Verlauf des Coachings, um Inhalte und Fortschritte festzuhalten. Dies dient dem Schutz beider Parteien. Die Klientin oder der Klient hat auf Verlangen jederzeit Einsicht in dieses Protokoll.

6. Verantwortung der Klientin oder des Klienten

Coaching basiert auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Es ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess. Ein bestimmter Erfolg kann nicht garantiert werden.

Voraussetzung für das Coaching ist die Bereitschaft, sich offen mit der eigenen Situation auseinanderzusetzen und persönliche Veränderungen zuzulassen. Die eigentliche Veränderungsarbeit liegt bei der Klientin oder beim Klienten.

Die Klientin oder der Klient trägt die volle Verantwortung für die eigene physische und psychische Gesundheit, sowohl während der Sitzungen als auch in der Zeit zwischen den Terminen. Alle Handlungen und Entscheidungen, die auf Basis des Coachings erfolgen, liegen im eigenen Verantwortungsbereich.

7. Abgrenzung zu Therapie oder Heilbehandlungen

Das Coaching ersetzt keine Psychotherapie oder Heilbehandlung. Es setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert ist die Klientin oder der Klient aufgefordert, sich in ärztliche oder therapeutische Behandlung zu begeben.

8. Schlussbestimmungen

Soweit rechtlich zulässig, gilt der Wohnsitz des Coaches als Erfüllungsort und Gerichtsstand. Es findet ausschliesslich Schweizer Recht Anwendung.

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Coaches, welche die Klientin oder der Klient zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem Sinn und Zweck der ursprünglichen Bestimmung rechtlich möglichst nahekommt.

Ort / Datum

Coach

Klientin oder Klient
